

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **58 (1978)**

Heft 2

PDF erstellt am: **07.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SCHWEIZER MONATSHEFTE

für Politik, Wirtschaft, Kultur

Februar 1978

58. Jahr Heft 2

Herausgeber

Gesellschaft Schweizer Monatshefte

Vorstand

Ullin Streiff (Präsident), Richard Reich (Vizepräsident), Heinz Albers, Nicolas J. Bär, Daniel Bodmer, Daniel Frei, Herbert Lüthy, Dietrich Schindler, Leo Schürmann, Karl Staubli, Conrad Ulrich, Bernhard Wehrli, Max Wehrli, Herbert Wolfer

Redaktion

François Bondy, Anton Krättli

Adresse

8002 Zürich, Stockerstr. 14, ☎ (01) 201 36 32

Druck und Vertrieb

Buchdruckerei und Verlag Leemann AG,
8034 Zürich 8, Arbenzstr. 20, Postfach 86,
☎ (01) 34 66 50

Anzeigen

Dr. A. Siegrist, 8967 Widen AG, Rainäcker 1,
☎ (057) 5 60 58

Bankverbindungen

Schweizerische Kreditanstalt, 8021 Zürich
(Konto Nr. 433 321-61)
Deutsche Bank, D-7 Stuttgart 1, Schliessfach
205 (Konto Nr. 14/18 086)

Preise

Schweiz jährlich Fr. 40.- (in der Schweiz immatrikulierte Studenten jährlich Fr. 24.-),
Ausland jährlich Fr. 45.-, Einzelheft Fr. 4.-.
Postcheck 80-8814 Schweizer Monatshefte
Zürich - Bestellungen in Deutschland und
Österreich: bei allen Postämtern

Die in dieser Zeitschrift enthaltenen Beiträge der Autoren decken sich in ihrer Auffassung nicht immer mit den Ansichten der Herausgeber und der Redaktion. Abdruck aus dem Inhalt dieser Zeitschrift ist nur unter genauer Quellenangabe gestattet - Übersetzungsrechte vorbehalten.

DIE ERSTE SEITE

Daniel Bodmer

«Für die Schweiz» 82

BLICKPUNKT

Alfred Cattani

Vom Sinn und Unsinn der Gipfel-
diplomatie 83

Willy Linder

Sinnvoller Kaffeekrieg ? 84

Richard Reich

Schlüsselwort: Sozialpartnerschaft ... 85

KOMMENTARE

François Bondy

Diesseits und jenseits von Marx 87

Daniel Goldstein

«Intelligenter Liberalismus» und neue
Weltwirtschaftsordnung 90

Hannah Petor

Die Steine von Jerusalem. Grabungen
in der Altstadt 94

Henry Jacoby

Karl Ludwig von Haller und die Sub-
stanz des Staates 98

Uli Däster

Rückbesinnung. Anmerkungen zur
Kunst im Jahr 1977 101

AUFSÄTZE

Viktor Meier

Staatsvölker und Minderheiten in Jugoslawien

In unserer Enquete über «Minderheiten in Europa» hatten im August 1977 Arnold Hottinger über Spanien und Roger Bernheim über Grossbritannien berichtet. Diesmal schreibt Viktor Meier, der namhafte Kenner Südosteuropas, über die Staatsvölker und Minderheiten Jugoslawiens und macht tiefwurzelnde Probleme verständlich, die mit Schwierigkeiten, auch mit Gefahren verbunden sind, aber den Weiterbestand Jugoslawiens, soweit das heute abzusehen ist, nicht gefährden.

Seite 109

Paul Good

Die Semantik des Einhorns

Das Fabeltier in Pferdegestalt mit dem geraden, spitzen Horn in der Stirnmitte war in frühchristlicher Zeit als Sinnbild gewaltiger Kraft auf Christus bezogen. Eine alte Zusammenstellung christlicher Tiersymbolik, der Physiologus, hat vor allem im Mittelalter grossen Einfluss auf die Dichtung ausgeübt, und darin wiederum spielt das Einhorn eine wichtige Rolle. Der Aufsatz von Paul Good geht der reichen Semantik des merkwürdigen Fabelwesens nach.

Seite 117

Anton Krättli

Umkehr zur Wahrheit

Zum Roman «Die Rückfahrt» von E. Y. Meyer

Das vierte Buch des Schriftstellers E. Y. Meyer, der Roman «Die Rückfahrt», er-

scheint im Rückblick als vorläufiger Höhepunkt seines Schaffens, als Hauptwerk, auf das die vorangegangenen Erzählungen und der Roman «In Trubschachen» vorbereitet haben. Nicht allein die Konsequenz, mit der Meyer in den wenigen Jahren seit seinem Erstling bis zu diesem erstaunlichen Gegenwartsroman vorgegangen ist, rechtfertigt eine ausführliche Betrachtung. Das Buch könnte zur Wegmarke in der Entwicklung der deutschen Literatur werden.

Seite 127

DAS BUCH

Elsbeth Pulver

Sich selbst abhandeln kommen. Zum Roman «Veränderung» von Erica Pedretti 137

Hermann Burger

Schreiben über Krankheit 142

Manfred Gsteiger

Werk und Wirkung Stefan Georges. Zu zwei Publikationen Georg Peter Landmanns 148

NOTIZEN

Mitarbeiter dieses Heftes 152